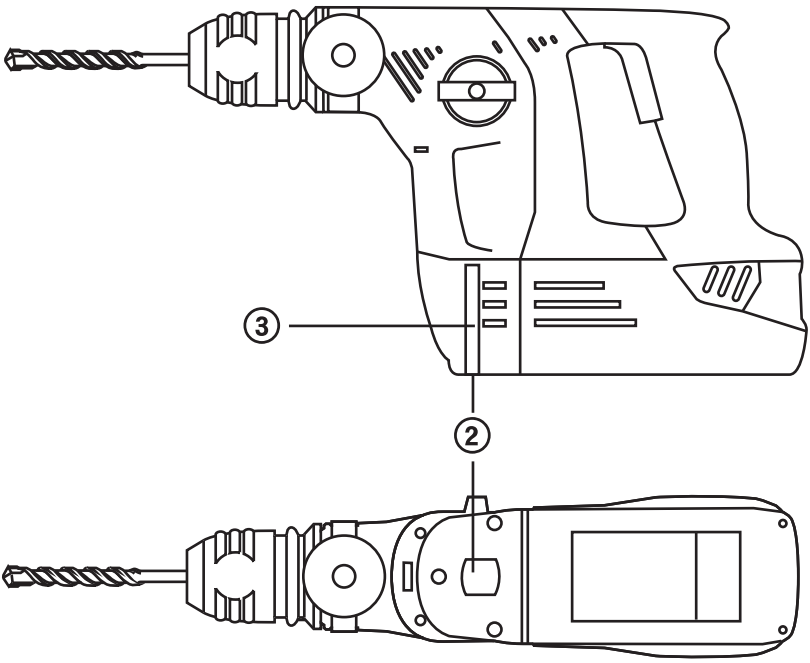
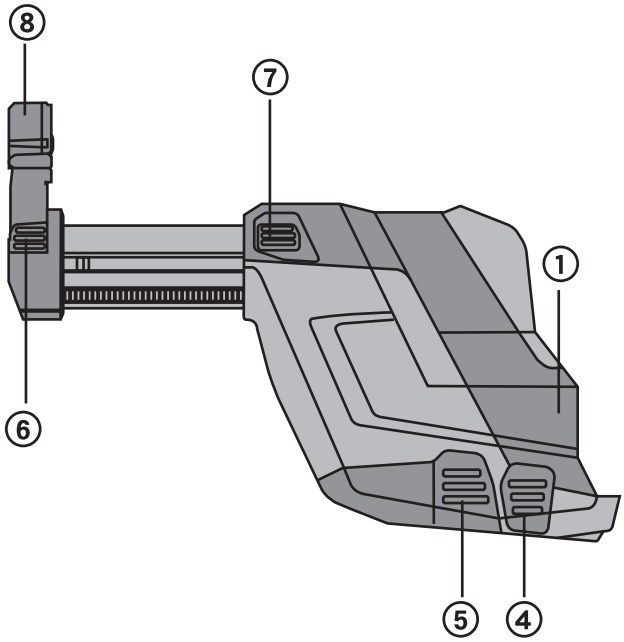
TE DRS-6-A

Bedienungsanleitung	de
Operating instructions	en
Mode d'emploi	fr
Istruzioni d'uso	it
Manual de instrucciones	es
Manual de instruções	pt
Gebruiksaanwijzing	nl
Brugsanvisning	da
Bruksanvisning	sv
Bruksanvisning	no
Käyttöohje	fi
Οδηγιες χρησεως	el
Használati utasítás	hu
Instrukcja obsługi	pl
Инструкция по эксплуатации	ru
Návod k obsluze	cs
Návod na obsluhu	sk
Upute za uporabu	hr
Navodila za uporabo	sl
Ръководство за обслужване	bg
Instrucțiuni de utilizare	ro
Kulllanma Talimatı	tr
دليل الاستعمال	ar
Lietošanas pamācība	lv
Instrukcija	lt
Kasutusjuhend	et
Інструкція з експлуатації	uk
取扱説明書	ja
사용설명서	ko
操 作 說 明 書	zh
操作说明书	cn

Printed: 08.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5135271 / 000 / 01

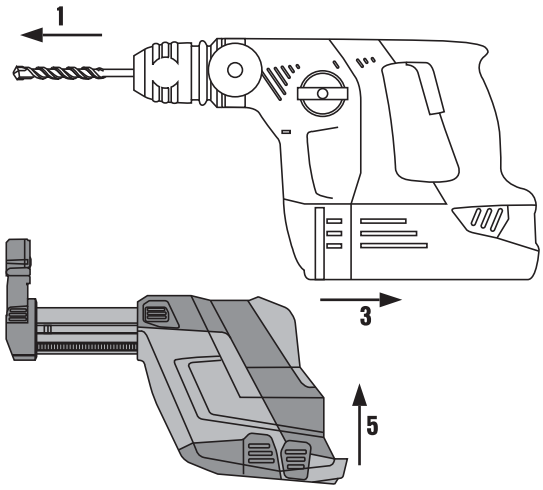
1



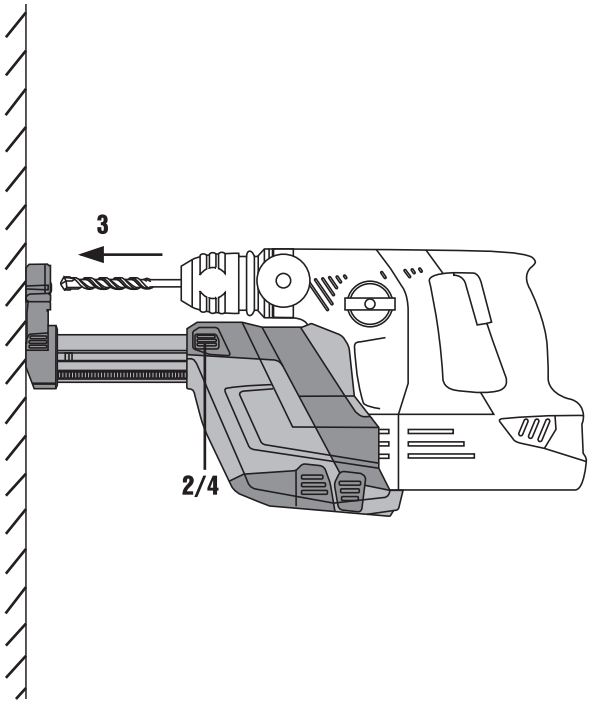


Printed: 08.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5135271 / 000 / 01

2

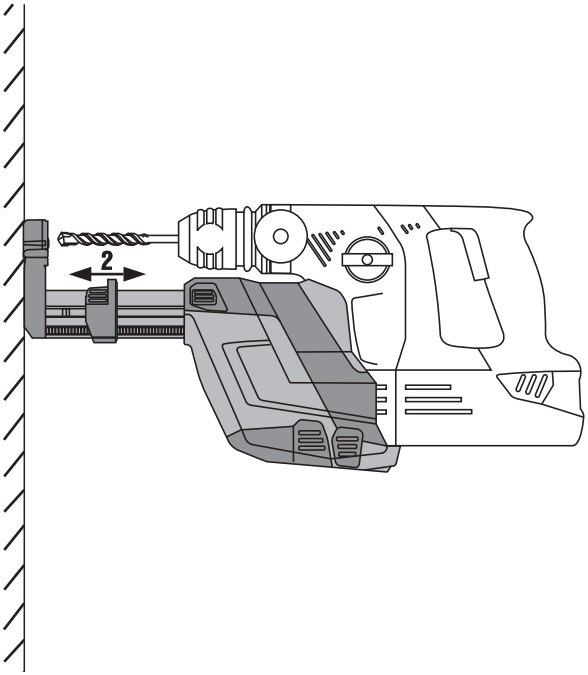


3

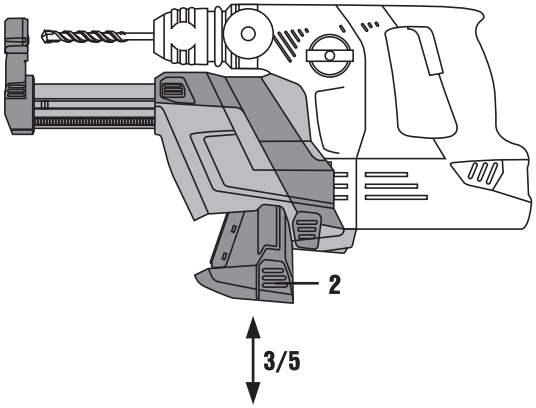


Printed: 08.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5135271 / 000 / 01

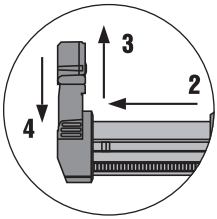
4

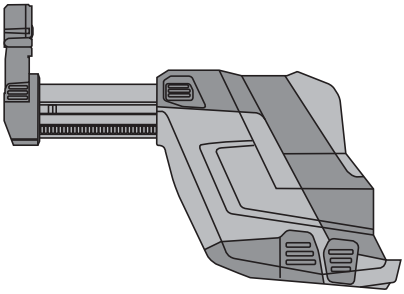


5



6





ORIGINAL BEDIENUNGSANLEITUNG

TE DRS-6-A Staubmodul

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme unbedingt durch.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer beim Gerät auf.

Geben Sie das Gerät nur mit Bedienungsanleitung an andere Personen weiter.

Inhaltsverzeichnis		Seite
1	Allgemeine Hinweise	1
2	Beschreibung	2
3	Zubehör	2
4	Technische Daten	2
5	Sicherheitshinweise	3
6	Inbetriebnahme	3
7	Bedienung	4
8	Pflege und Instandhaltung	4
9	Fehlersuche	5
10	Entsorgung	5
11	Herstellergewährleistung Geräte	5
12	EG-Konformitätserklärung (Original)	6

de

1 Die Zahlen verweisen jeweils auf Abbildungen. Die Abbildungen zum Text finden Sie auf den ausklappbaren Umschlagseiten. Halten Sie diese beim Studium der Anleitung geöffnet.
Im Text dieser Bedienungsanleitung bezeichnet »das Modul« immer das Staubmodul TE DRS-6-A.

Bedienungselemente 1

① Elektrische Schnittstelle DRS
② Elektrische Schnittstelle Gerät mit Abdeckschieber
③ Führung (Gerät)
④ Entriegelung DRS
⑤ Entriegelung Staubbehälter
⑥ Tiefenanschlag
⑦ Hubbegrenzung
⑧ Absaugkopf

1 Allgemeine Hinweise

1.1 Signalwörter und ihre Bedeutung

GEFAHR
Für eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

WARNUNG
Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen kann.

VORSICHT
Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen oder zu Sachschaden führen könnte.

HINWEIS
Für Anwendungshinweise und andere nützliche Informationen.

1.2 Erläuterung der Piktogramme und weitere Hinweise

Warnzeichen

Warnung vor allgemeiner Gefahr

Symbole

Vor Benutzung Bedienungsanleitung lesen

Abfälle der Wiederverwertung zuführen

Ort der Identifizierungsdetails auf dem Modul
Die Typenbezeichnung ist auf dem Modul angebracht. Beziehen Sie sich bei Anfragen an unsere Vertretung oder Servicestelle immer auf diese Angabe.

Typ:

Generation: 01

Serien Nr.:

de

2 Beschreibung

2.1 Bestimmungsgemässe Verwendung

Das Staubmodul TE DRS-6-A wird als Zubehör für den Hilti Bohrhammer TE 6-A36 eingesetzt.
Das Modul kann schnell und einfach am Gerät, d.h. am verwendeten Bohrhammer befestigt werden.
Für Drehbohren in Metallen und Holz ist das Staubmodul nicht geeignet.
Bezüglich der Bearbeitung von gesundheitsgefährdenden Werkstoffen (z.B. Asbest) beachten Sie bitte die nationalen Bestimmungen.
Das Modul ist für den professionellen Benutzer bestimmt. Das Modul darf nur von autorisiertem, eingewiesenem Personal bedient, gewartet und instand gehalten werden. Dieses Personal muss speziell über die auftretenden Gefahren unterrichtet sein.
Vom Modul und dem Gerät können Gefahren ausgehen, wenn sie von unausgebildetem Personal unsachgemäss behandelt oder nicht bestimmungsgemäss verwendet werden.
Das Arbeitsumfeld kann sein: Baustelle, Werkstatt, Renovierungen, Umbau und Neubau.
Manipulationen oder Veränderungen am Modul sind nicht erlaubt.
Benutzen Sie, um Verletzungsgefahren zu vermeiden, das Modul nur in Verbindung mit dem Hilti Bohrhammer TE 6-A36.

3 Zubehör

Bezeichnung
Staubbehälter mit Filter
Filter
Schutzdeckel für Staubbehälter
Absaugkopf

4 Technische Daten

Technische Änderungen vorbehalten!

Modul	TE DRS-6-A
Nennleistungsaufnahme	60 W
Saugleistung	250 l/min
Gewicht	1,0 kg

Geräte und Anwendungsinformation

Arbeitshub	Max. 96 mm
Verwendbare TE-C Hammerbohrer (Ø)	5...16 mm
Kapazität Staubbehälter	200 für HPS-1 5 mm: Bohrloch ø 5 mm x 30 mm 37 für HSA M10: Bohrloch ø 10 mm x 70 mm 56 für HKD-S M10 x 40: Bohrloch ø 12 mm x 43 mm
Regenerationszyklen Staubbehälter	Standardfilter: Bis zu 100 Zyklen

5 Sicherheitshinweise

ACHTUNG! Sämtliche Anweisungen sind zu lesen. Beachten Sie die Sicherheitshinweise der Bedienungsanleitung des verwendeten Hilti Bohrhammers. Fehler bei der Einhaltung der Anweisungen können schwere Verletzungen hervorrufen. BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN GUT AUF.
Benutzen Sie für alle Anwendungen den Seitenhandgriff des Hilti Bohrhammers für alle Anwendungen auch wenn das TE DRS-6-A montiert ist.

5.1 Stäube

Dieses Gerät sammelt einen wesentlichen Prozentsatz des entstehenden Staubes, aber nicht alles.

WARNUNG: Einige Staubarten, die durch Schruppen, Schleifen, Trennen und Bohren entstehen, beinhalten Chemikalien, die als Krebs erregend bekannt sind, zu Geburtsschäden, Unfruchtbarkeit, dauerhaften Schäden der Atemwege oder anderen Schäden führen können. Einige dieser Chemikalien sind Blei von Bleifarbe, kristalliner Quarz aus Backsteinen, Beton, Mauerwerk oder Natursteinen, oder aber Arsen und Chromium aus chemisch behandeltem Bauholz. Das Gefahrenrisiko für Sie variiert, je nachdem wie oft Sie diese Arbeiten durchführen. **Um die Belastung mit diesen Chemikalien zu minimieren, müssen der Anwender und dritte Personen in einem gut belüfteten Raum arbeiten, sowie zulässige Sicherheitsausrüstungen verwenden. Benutzen Sie einen Atemschutz, der für bestimmte Stäube geeignet ist, mikroskopische Partikel ausfiltern kann und Staub von Gesicht und Körper fern hält. Vermeiden Sie dauerhaften Kontakt mit Staub. Tragen Sie Schutzkleidung und waschen Sie die Haut, welche mit Staub in Berührung gekommen ist mit Seife und Wasser.** Staubaufnahme durch den Mund, Nase, Augen oder dauerhafter Kontakt der Stäube mit der Haut kann die Aufnahme von gesundheitsgefährdenden Chemikalien fördern.

de

6 Inbetriebnahme

6.1 Staubmodul montieren 2

HINWEIS
Ein voller Filter kann zu übermässiger Staubentwicklung führen und ist daher regelmässig zu entleeren. Benutzen Sie dazu einen Atemschutz.

HINWEIS
Der im Staubmodul integrierte Sauglüfter wird durch einen eigenen Motor angetrieben. Die elektrische Speisung dieses Motors erfolgt über die Gerätebatterie.

HINWEIS
Stellen Sie vor Montage des Staubmoduls sicher, dass die Fixierpunkte / das Gerät, und insbesondere die elektrische Schnittstelle des Geräts, frei von Staub oder anderen Hindernissen sind. Vergewissern Sie sich nach Anbringen des Staubmoduls, dass dieses richtig befestigt ist.

HINWEIS
Schalten Sie bei akku-betriebenen Geräten den Rechts-/Linkslauf in Mittelstellung.

1. Entfernen Sie den Bohrer aus dem Gerät.
2. Entfernen Sie den Tiefenanschlag vom Seitenhandgriff.
3. Öffnen Sie den Abdeckschieber für die elektrische Schnittstelle an der Geräteunterseite.
4. Halten Sie den Bohrhammer so, dass der Ein-/ Aussschalter des Bohrhammers nicht betätigt ist.
5. Schieben Sie das Staubmodul entlang der Führung an das Gerät, bis es einrastet.

6.2 Staubmodul demontieren

HINWEIS
Schalten Sie bei akku-betriebenen Geräten den Rechts-/Linkslauf in Mittelstellung.

1. Entfernen Sie den Bohrer aus dem Gerät.
2. Halten Sie den Bohrhammer mit Staubmoduls so, dass der Ein-/ Aussschalter des Bohrhammers nicht betätigt ist.
3. Drücken Sie die Entriegelung DRS und halten Sie sie gedrückt.
4. Ziehen Sie das Staubmodul nach unten vom Gerät ab.
5. Schliessen Sie den Abdeckschieber für die elektrische Schnittstelle an der Geräteunterseite.

7 Bedienung

de

7.1 Vorbereiten

7.1.1 Längeneinstellung (Hub einstellen) 3

HINWEIS
Im Normalfall ist der Hub auf eine (Gesamt-) Bohrerlänge von 170 mm abgestimmt. Für kürzere Bohrer muss der Hub angepasst werden.

HINWEIS
Schalten Sie bei akku-betriebenen Geräten den Rechts-/Linkslauf in Mittelstellung.

1. Halten Sie den Bohrhammer mit Staubmoduls so, dass der Ein-/ Ausschalter des Bohrhammers nicht betätigt ist.
2. **VORSICHT** Beim Drücken des Hubbegrenzungsknopf wird das Teleskop entriegelt und kann bis zu 100 mm herausschnellen. **Benutzen Sie eine Schutzbrille.**
   Drücken Sie den Hubbegrenzungsknopf und halten Sie ihn gedrückt.
3. Drücken Sie das Gerät mit eingesetztem Bohrer gegen die Wand, bis der Bohrer die Wand berührt.
4. Lassen Sie den Hubbegrenzungsknopf los.

7.1.2 Bohrtiefe einstellen (Tiefenanschlag) 4

HINWEIS
Wenn z.B. für Dübellochbohrungen genaue Bohrtiefen erforderlich sind, müssen Sie die Bohrtiefen durch Probebohrungen ermitteln.

HINWEIS
Schalten Sie bei akku-betriebenen Geräten den Rechts-/Linkslauf in Mittelstellung.

1. Halten Sie den Bohrhammer mit Staubmodul so, dass der Ein-/ Ausschalter des Bohrhammers nicht betätigt ist.
2. Drücken Sie den Knopf des Tiefenanschlags, halten Sie ihn gedrückt und verschieben Sie den Ring bis zur gewünschten Bohrtiefe.
3. Lassen Sie den Knopf des Tiefenanschlags wieder los.

7.2 Betrieb

VORSICHT
Beachten Sie die Bedienungsanleitung des verwendeten Hilti Bohrhammers. Benutzen Sie das Modul nur in Verbindung mit den in Kapitel 2 genannten Geräten, ansonsten besteht Verletzungsgefahr.

WARNUNG
Bezüglich der Bearbeitung von gesundheitsgefährdenden Werkstoffen (z.B. Asbest) beachten Sie unbedingt die nationalen Bestimmungen.

7.2.1 Staubbehälter entleeren 5

HINWEIS
Ein voller Filter kann zu übermässiger Staubentwicklung führen und ist daher regelmässig zu entleeren. Benutzen Sie dazu einen Atemschutz.

HINWEIS
Berühren Sie beim Reinigen nicht das Filtermaterial und verwenden Sie keine Druckluft zum Reinigen. Dies kann das Filtermaterial beschädigen.

1. Halten Sie das Gerät waagrecht und lassen Sie es kurz laufen. Dadurch werden die Staubreste, die sich im Staubmodul abgelagert haben, in den Staubbehälter gesaugt.
2. Drücken Sie die Entriegelungstaste des Staubbehälters und halten Sie sie gedrückt.
3. Ziehen Sie den Staubbehälter nach unten aus dem Staubmodul.
4. Entleeren Sie den Staubbehälter durch leichtes ausklopfen, vermeiden Sie dabei übermässige Staubentwicklung.
5. Schieben Sie den leeren Staubbehälter von unten in das Staubmodul bis er einrastet. Wenn Sie einen neuen Staubbehälter einsetzen, müssen Sie vor dem Einsetzen den Schutzdeckel entfernen.

8 Pflege und Instandhaltung

VORSICHT
Demontieren Sie das Staubmodul vom Gerät.

8.1 Pflege des Moduls

VORSICHT
Verwenden Sie kein Wasser, keine Öle, Fette oder Reinigungsmittel.

Reinigen Sie die Staubabsaugung nur mit einer trockenen Bürste und einem Reinigungstuch. Benutzen Sie dazu einen Atemschutz!

8.2 Absaugkopf wechseln 6

1. Entfernen Sie das Staubmodul vom Gerät.

2. Drücken Sie den Entriegelungsknopf des Absaugkopfes und halten Sie ihn gedrückt.
3. Ziehen Sie den alten Absaugkopf nach oben aus der Führung.
4. Drücken Sie den neuen Absaugkopf in die Führung bis er einrastet.

8.3 Instandhaltung

Prüfen Sie regelmässig alle aussenliegenden Teile des Moduls auf Beschädigungen und alle Bedienungselemente auf einwandfreie Funktion. Betreiben Sie das Modul nicht, wenn Teile beschädigt sind, oder Bedienelemente nicht einwandfrei funktionieren. Lassen Sie das Modul vom Hilti-Service reparieren.

9 Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Übermässige Staubentwicklung	Staubbehälter voll	Staubbehälter entleeren
	Absaugkopf defekt	Absaugkopf wechseln
	Absaugkopfbürste verschlissen	Absaugkopf wechseln
Bohrer nicht mittig in Absaugkopf	Staubmodul nicht korrekt in Gerät eingesetzt	Staubmoduls korrekt in das Gerät einsetzen

10 Entsorgung

Hilti-Geräte sind zu einem hohen Anteil aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Voraussetzung für eine Wiederverwertung ist eine sachgemässe Stofftrennung. In vielen Ländern ist Hilti bereits eingerichtet, Ihr Altgerät zur Verwertung zurückzunehmen. Fragen Sie den Hilti Kundenservice oder Ihren Verkaufsberater.

11 Herstellergewährleistung Geräte

Hilti gewährleistet, dass das gelieferte Gerät frei von Material- und Fertigungsfehlern ist. Diese Gewährleistung gilt unter der Voraussetzung, dass das Gerät in Übereinstimmung mit der Hilti Bedienungsanleitung richtig eingesetzt und gehandhabt, gepflegt und gereinigt wird und dass die technische Einheit gewahrt wird, d.h. dass nur Original Hilti Verbrauchsmaterial, Zubehör und Ersatzteile mit dem Gerät verwendet werden.

Diese Gewährleistung umfasst die kostenlose Reparatur oder den kostenlosen Ersatz der defekten Teile während der gesamten Lebensdauer des Gerätes. Teile, die dem normalen Verschleiss unterliegen, fallen nicht unter diese Gewährleistung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, soweit nicht zwingende nationale Vorschriften entgegenstehen. Insbesondere haftet Hilti nicht für unmittelbare oder mittelbare Mangel- oder Mangelfolgeschäden, Verluste oder Kosten im Zusammenhang mit der Verwendung oder wegen der Unmöglichkeit der Verwendung des Gerätes für irgendeinen Zweck. Stillschweigende Zusicherungen für Verwendung oder Eignung für einen bestimmten Zweck werden ausdrücklich ausgeschlossen.

Für Reparatur oder Ersatz sind Gerät oder betroffene Teile unverzüglich nach Feststellung des Mangels an die zuständige Hilti Marktorganisation zu senden.

Die vorliegende Gewährleistung umfasst sämtliche Gewährleistungsverpflichtungen seitens Hilti und ersetzt alle früheren oder gleichzeitigen Erklärungen, schriftlichen oder mündlichen Verabredungen betreffend Gewährleistung.

12 EG-Konformitätserklärung (Original)

de

Bezeichnung:	Staubmodul
Typenbezeichnung:	TE DRS-6-A
Generation:	01
Konstruktionsjahr:	2009

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Richtlinien und Normen übereinstimmt: 2004/108/EG, 2006/42/EG, 2011/65/EU, EN ISO 12100.

Hilti Aktiengesellschaft, Feldkircherstrasse 100, FL-9494 Schaan

Paolo Luccini
Head of BA Quality and Process Management
Business Area Electric Tools & Accessories
01/2012

Jan Doongaji
Executive Vice President
Business Unit Power Tools & Accessories
01/2012

Technische Dokumentation bei:

Hilti Entwicklungsgesellschaft mbH
Zulassung Elektrowerkzeuge
Hiltistrasse 6
86916 Kaufering
Deutschland

Nur für Deutschland

Stand: April 2011 BT12

Geprüfte Verfahren für Arbeiten mit **geringer Exposition** gemäss Nr. 2.10 Abs. 8 TRGS 519
BT 12: Anbohren von Asbestzement-Fassadenplatten

- Anbohrverfahren -

1. Anwendungsbereich
Bohren von Löchern (max. 15 mm Durchmesser) in ebene Asbestzement-Fassadenplatten für das Anbringen von Gerüstverankerungen sowie im Zuge von Instandhaltungsarbeiten (z.B. Setzen von Dübellöchern zur Befestigung locker sitzender Fassadenplatten), mit Bohrhammer Hilti TE 6-A36-AVR mit Staubmodul TE DRS-6-A.

2. Organisatorische Massnahmen
- Benennen eines sachkundigen Verantwortlichen nach TRGS 519.
- Einmalige unternehmensbezogene Anzeige vor Aufnahme der Arbeiten gemäss § 37 Gefahrstoffverordnung / TRGS 519 Nr. 3.2 an zuständige Aufsichtsbehörde und Berufsgenossenschaft.
- Erstellen einer Betriebsanweisung und Unterweisung der beim Umgang mit asbesthaltigen Gefahrstoffen beschäftigten Arbeitnehmer nach § 20 Gefahrstoffverordnung.
- Arbeitsausführung nur durch fachkundige und in das Arbeitsverfahren eingewiesene Personen.

3. Arbeitsvorbereitung
Bereitzustellen sind:
- Bohrhammer Hilti TE 6-A36-AVR mit Staubmodul TE DRS-6-A.
- Original-Hilti-Bohrer mit dem erforderlichen Durchmesser (bis 15 mm, maximale Länge des Bohrers 150 mm).
- Ersatzstaubbehälter mit Deckel für die Staubabsaugung TE DRS-6-A.
- 3 cm breites Klebeband.
- Geeigneter, sicher verschliessbarer und gemäss TRGS 519 Nr. 9.3 (2) gekennzeichneter Behälter.
- Aufkleber **«Achtung, enthält Asbest»**.
- 10 l-Eimer, zur Hälfte gefüllt mit entspanntem Wasser (z.B. 2 Spritzer Spülmittel auf 5 l Wasser)
- Atemschutzmaske (mind. Schutzstufe P2).

4. Arbeitsausführung
Inbetriebnahme und Arbeiten mit dem Bohrhammer
- Bohrhammer mit der entsprechenden Staubabsaugung verbinden.
- Staubbehälter einschieben.
- Bohrer einsetzen.
- **Der Bohrer darf nicht länger als 150 mm sein.** Der Absaugkopf ist entsprechend dieser Bohrergrosse einzusetzen.
- Stromversorgung herstellen. Bohrhammer ist betriebsbereit.
- Bohrhammer auf die Fassadenplatte aufsetzen und diese durchbohren.
- **Absaugkopf muss beim Bohren sauber auf der Fassadenplatte aufsitzen.**

Wechseln des Staubbehälters
- **Die Kapazität des Staubbehälters ist nach dem Bohren von 30 Bohrungen mit ∅ 15 mm erschöpft und der Staubbehälter muss gewechselt werden. Für die Anzahl von Bohrungen wurde von einer 10 mm starken Fassadenplatte ausgegangen. Werden stärkere Platten gebohrt ist der Staubehälter entsprechend früher zu wechseln.**
- Bereitstellen eines neuen Staubbehälters.
- Bohrhammer waagrecht halten und ca. 10 Sekunden laufenlassen. Dadurch werden Staubreste, die sich in der Staubabsaugung abgelagert haben, in den Staubbehälter gesaugt.
- Staubbehälter durch Drücken der seitlichen Tasten entriegeln und nach unten herausziehen.
- Staubbehälter abstellen und mit dem Deckel des neuen Staubbehälters verschliessen. Die Umlaufkante des Deckels mit Klebeband abkleben.
- Auf den Behälter den Warnkleber **«Achtung, enthält Asbest»** aufkleben und den Staubbehälter zur Entsorgung bereitstellen.
- Neuen Staubbehälter in die Staubabsaugung einsetzen.

Aufbewahren von Bohrhammer und Staubabsaugung
- Stromverbindung trennen.
- Vor dem Trennen des Bohrhammers von der Staubabsaugung und vor dem Entnehmen des Bohrers sind die ersten 10 cm der Absaugvorrichtung mit dem Bohrer in das bereitgestellte Wasser einzutauchen und durch kreisende Bewegungen zu reinigen.
- Um Beschädigungen des eingebauten Motors durch Feuchtigkeit zu vermeiden sollte die Staubabsaugung vor der nächsten Benutzung erst trocknen.
- Vor dem Aufbewahren des Bohrhammers ist dieser von der Staubabsaugung zu trennen.
- Die Staubabsaugung darf nur mit eingeschobenem Staubbehälter aufbewahrt werden, denn der Innenbereich kann durch Asbestfasern verunreinigt sein.
- Warnaufkleber **«Achtung, enthält Asbest»** auf die Staubabsaugung kleben.
- Vor einer anderweitigen Verwendung bzw. vor jeder Reparatur ist die Staubabsaugung entsprechend der TRGS 519 mit einem Staubsauger der Kategorie H zu reinigen.
- Nach der Reinigung muss der Aufkleber **«Achtung, enthält Asbest»** entfernt werden.

5. Entsorgung
- Das Reinigungswasser ist wie Abwasser zu entsorgen (TRGS 519 Nr. 16.2 Abs. 6 Satz 3).
- Die gebrauchten Staubbehälter sind als asbesthaltiger Abfall entsprechend TRGS 519 Nr. 9.3 Abs. 2 zu kennzeichnen. Bei der Entsorgung sind die Anforderungen gemäss Teil 1 Abschnitt 8 dieser BGI zu berücksichtigen.

6. Verhalten bei Störungen
- Muss beim Arbeitsablauf von diesem geprüften Verfahren abgewichen werden, ist die Arbeit zu unterbrechen und der sachkundige Verantwortliche zwecks Abstimmung der weiteren Vorgehensweise zu verständigen.

Berufsgenossenschaftliches Institut für Arbeitssicherheit

Printed: 08.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5135271 / 000 / 01

Hilti Corporation
LI-9494 Schaan
Tel.: +423 / 234 21 11
Fax: +423 / 234 29 65
www.hilti.com

Hilti = registered trademark of Hilti Corp., Schaan
W 3710 | 0613 | 00-Pos. 1 | 1
Printed in China © 2013
Right of technical and programme changes reserved S. E. & O.

409098 / A3

409098

Printed: 08.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5135271 / 000 / 01